

# Vielfalt ins Spiel bringen

Neues 3-Jahres-Thema des Schweiz. Katholischen Frauenbundes SKF

**Visp – eing.) Organisiert durch den Kath. Frauenbund Oberwallis KFBO fuhren 65 engagierte Vorstandsfrauen aus den Oberwalliser Frauen- und Müttergemeinschaften am Dienstag nach Luzern zur Impulstagung. Dort liessen sie sich ins neue Dreijahresmotto „Vielfalt ins Spiel bringen“ einführen.**

Vielfalt ins Spiel bringen werden in den nächsten drei Jahren auch die Oberwalliser Vereine. Mit der wortgewaltigen Sprachakrobatin und Kabarettistin Michaela Drux startete der Tag fulminant. Ihr Wortwitz nahm das Impulsmotto gekonnt auf und begeisterte die Teilnehmerinnen.

In acht Ateliers wurde die konkrete Arbeit mit dem Impulsthema gezeigt. Vielfältig auch hier die Inhalte: Einen neuen Blick auf die eigene Vielfalt konnten die Teilnehmerinnen in den Ateliers „Warum lacht Mona Lisa“ und „Ich bin wie ... und wir sind wie ...“ gewinnen. Im „Café International“ lag der Schwerpunkt bei der Vielfalt in den Ortsvereinen. In „Vielfalt der Kulturen“ und „Vielfalt auf den Tischen“ wurde der Blick auf die Welt ausserhalb des gewohnten Umfelds gelenkt. Gemäss Leitbild wurde auch der Förderung des politischen Bewusstseins der Frauen Rechnung getragen. In diesem Sinne fand das Atelier „Verschiedenheit und Solidarität – Vielfalt in der Schweizer Politik“ mit Alt-Nationalrätin Rosmarie Zapfl statt. Auch Aspekte der Religion durften nicht fehlen. Mit dem Atelier „Auf leisen Sohlen“ bekam die Frauenspiritualität einen Platz in der Tagung. Das Atelier „Vielfältige Anstiftungen für Kirchen – Vielfalt heute“ gab Einblicke in die Urkirche.

In den 19 Kantonalverbänden und den rund 600 Ortsvereinen wird das Thema begeistert aufgenommen und umgesetzt. Das klug gewählte Motto lässt eine Menge Spielraum offen für die Vereinsarbeit in den kommenden drei Jahren. Man darf gespannt sein.

Bitsch, 30.9.08

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS KFBO

Für den Vorstand: Brigitte Bürcher